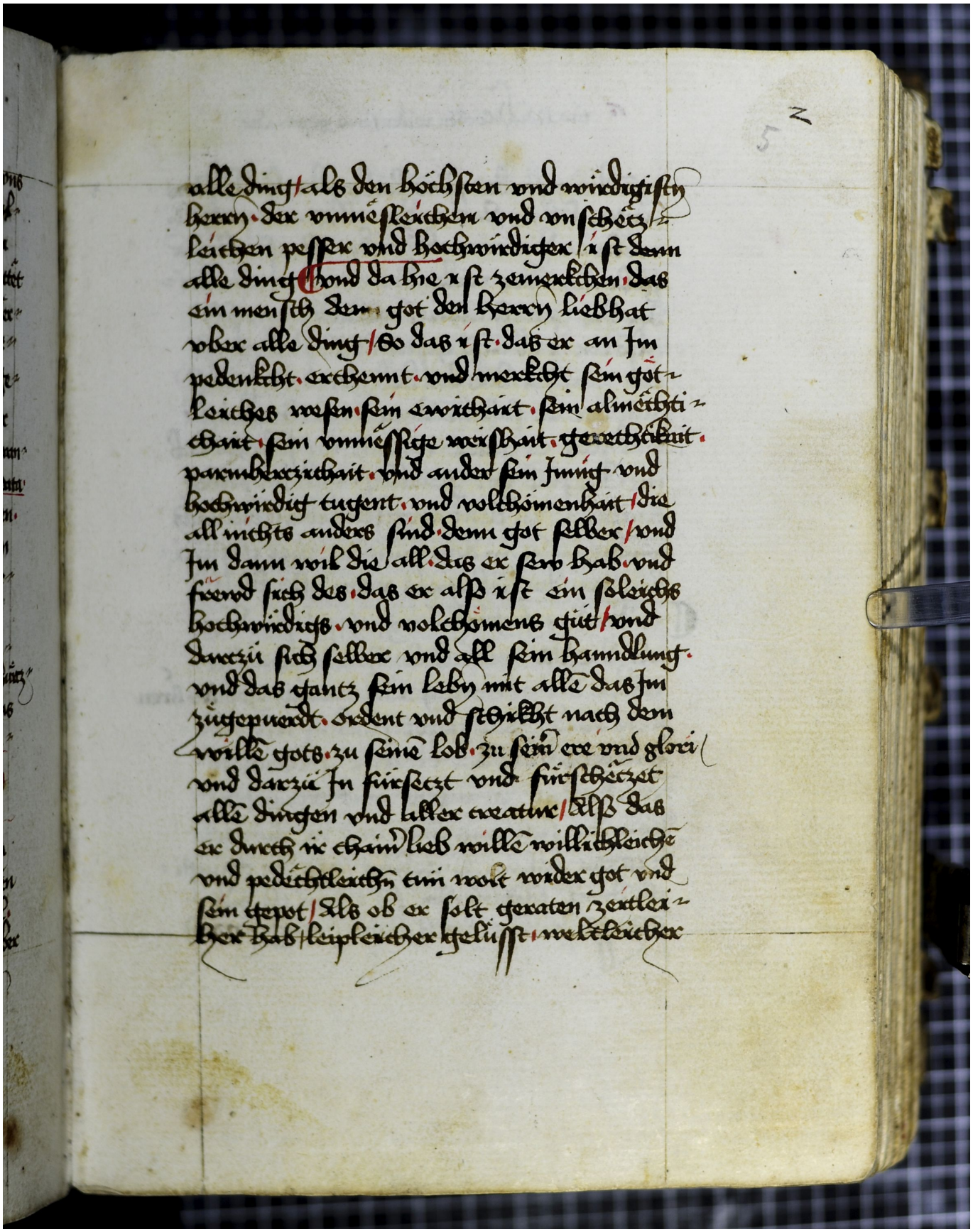
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 5r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



alle dingk/ als den höchsten vnd wirdigisten
herren. der vnmesleichen vnd vnsechtz-
leichen pesser vnd hochwirdiger ist denn
alle dingk ¶ vnd da bey ist zemerkchen. das
ein menschk den got den herren liebhat
vber alle dingk/ so das ist. das er an jm
pedenkht. erchennt. vnd merkcht sein got-
leiches wesen. sein ewigkhait. sein almechti-
chait. sein vnmessige weisshait. gerechtikait.
parmherzigkhait. vnd ander sein junkh vnd
hochwirdigk tugent. vnd volchomenhait/ die
all nichts anders sind dem got selber/ vnd
jm dann wil die all. das er sein hab. vnd
freud sich des. das er also ist ein sleichs
hochwirdigs. vnd volchomens gut/ vnd
darzu sich selber vnd all sein hanndlungk.
vnd das gantz sein leben mit alle das jm
zugepuerd. ordent vnd stricht nach dem
wille gots. zu seine lob. zu sein ere vnd glori
vnd darzu jn fürsetzt vnd fürsetzet
alle dingen vnd aller creatur/ also das
er durch ir chaine lieb wille willichleichen
vnd pedechtleichen tun wolt wider got vnd
sein gepot/ als ob er solt geraten zeitlei-
cher hab/ leiplicher gelüst. weltleicher